

Geschmack  
von Salz  
auf den Lippen,  
Tosen der Brandung  
im Ohr,  
Wellen,  
die tragen,  
schwerelos das Gefühl.

Wie es mir fehlen kann,  
das Meer!  
Mit Seen, Flüssen und Gebirgsbächen in unserem Land?

Und ich frage mich,  
wie es sein kann,  
diese Frage!  
Von den Menschen dort im Norden.  
Ist es bloßer Unglaube und Unwissenheit?  
Selbstgefälligkeit und Überheblichkeit?  
Arroganz und Ignoranz?

Und weiß es jetzt!  
Es ist schwer,  
Bewohnern enger Bergtäler  
von der Weite der Wüste zu erzählen.

— Juni 2014, Finale Ligure

Nur noch einmal  
die Stille des Morgens  
auf der Terrasse  
über den Klippen,  
der Blick auf das Meer,  
glitzernd und  
in marmoriertem Blau  
bis an den Horizont.

Nur noch einmal  
das Rauschen der Palmen,  
das Geschrei von Möwen,  
die an den Küsten  
ihre Kreise ziehen.

Nur noch einmal  
ein Bad im Meer,  
das Liegen im heißen Sand,  
der blaue Himmel über mir.

Nur noch einmal  
einen Tag  
Sommer,  
nach dem langen Sommer,  
der da war.

Nur noch einmal  
wesentlich sein.

— September 2019, Alassio